

HBKsaar – Konzeption des Master-Studiengangs **Freie Kunst**

nach Maßgabe der KMK-Akkreditierungs-Strukturvorgaben vom 10.10.2003

2

Ziele des Studiengangs

Der MA-Studiengang Freie Kunst [MAS FK] ist praxisorientiert und strebt in dieser Hinsicht Exzellenzqualität an. Die Praxisorientierung zielt mit der Vertiefung und Erweiterung künstlerischer, methodischer, strategischer und kommunikativer Kompetenzen auf die berufliche Qualifikation als freischaffende/r Künstler/in, insbesondere auf die Selbständigkeit im Schaffensprozess sowie auf die Kompetenz, im berufsspezifischen Umfeld professionell zu planen und zu handeln.

Curriculum

Der MAS FK ist konsekutiv für alle BA- und Diplom-Absolventen/innen der HBKsaar sowie für Absolventen/innen aus den HBK-Lehramtsstudiengängen Kunsterziehung mit 1. Staatsexamen verfügbar. Bewerber/innen aus den Lehramtsstudiengängen müssen die wissenschaftliche oder künstlerisch-gestalterische Arbeit im Fach Kunsterziehung erbracht haben. Zudem wird der MAS FK für externe Absolventen/innen von Kunst-BA-Studiengängen mit mindestens 240 ETCS angeboten. Für Studienbewerber/innen mit weniger ETCS wird ein Ergänzungsangebot aus den bestehenden BA-Studiengängen der HBKsaar bereitgestellt. Über die Aufnahme externer Absolventen/innen in den MAS FK entscheidet ein Aufnahmeverfahren mit einer entsprechenden Kommission. Die Regelstudienzeit des MA-Studiums beträgt 2 Semester (60 ECTS).

Der Aufbau des Curriculums orientiert sich an der Planung und Realisierung eines in zwei Phasen geteilten, gegenüber dem BA-Abschluss wesentlich vertieften und erweiterten künstlerischen Projekts. Die beiden Teile MA FK 1 und MA FK 2 bauen aufeinander auf und erlauben die Beurteilung eines Zwischenstandes. In den theoretischen Modulen werden die kunstwissenschaftlichen und kunsthistorischen Implikationen des Projekts erarbeitet sowie verschiedene Aspekte der Professionalisierung, wie beispielsweise die Vernetzung mit Institutionen der Kunst, intensiviert.

Studierbarkeit

Als konsekutiver Studiengang stellt der MAS FK eine spezifische Vertiefung des Studiums an der HBKsaar dar. Er gründet in einem der an der Hochschule vertretenen, künstlerischen Bereiche und verbindet diesen interdisziplinär mit anderen Lehrgebieten der HBKsaar. Die durchschnittliche Studiendauer beträgt ein Jahr und soll die maximale Dauer von zwei Jahren nicht überschreiten. Der Studiengang kann auf die an der HBKsaar mögliche Promotion vorbereiten. Näheres regelt die Promotionsordnung.

Personelle und sächliche Ressourcen

Kapazitatativ wird – ähnlich dem bisherigen Diplomstudium – von 15 bis 20 Studierenden pro Studienjahr ausgegangen. Dies ist mit dem vorhandenen Personal und der gegebenen Ausstattung der HBKsaar zu erreichen. Derzeit lehren im Bereich des neuen Studiengangs:

- Prof. Daniel Hausig (Malerei/Intermedia)
- Prof. Katharina Hinsberg (Konzeptuelle Malerei)
- Prof. Christina Kubisch (Plastik/Audiovisuelle Kunst)
- Prof. Gabriele Langendorf (Malerei/Zeichnung)
- Prof. Eric Lanz (Video/künstlerische Fotografie)
- Prof. Sung-Hyung Cho (Künstlerischer Film/Bewegtbild)
- Prof. Georg Winter (Plastik/Bildhauerei)
- Prof. Dr. Matthias Winzen (Kunstgeschichte/Kunsttheorie)

sowie fakultativ weitere Lehrende der HBKsaar.

Berufsfeldorientierung

Aufbauend auf den BA-Studiengängen der HBKsaar werden im MAS FK praktische, künstlerische und theoretische Kompetenzen erworben, die bei der Ausübung eines künstlerischen Berufs gefordert sind. Dazu gehören insbesondere gestalterische, technische, strategische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen, die projektorientiert eingesetzt werden müssen.

Die Qualifikation befähigt zur Realisierung freier künstlerischer Projekte sowie zu deren zielgerichteter Umsetzung in Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen wie Kunstvereinen, Galerien, Museen, Messen, Sammlungen sowie privaten und öffentlichen Förderern und Trägern von Programmen und Wettbewerben. Zugleich entwickelt das Studium die Fähigkeit, die eigene künstlerische Position gegenüber verschiedenen Medien und Gruppen zu vertreten und zur Diskussion zu stellen.

Über die eigene künstlerische Arbeit hinaus bereitet der MAS FK mit seinen vielfältigen und interdisziplinären Inhalten auf eine weiterführende Qualifikation in der Lehre, der Gestaltung oder der Vermittlung vor.

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die experimentelle Struktur ist grundsätzlich in die MA-Studiengänge an Kunsthochschulen implementiert. Beim Studiengang MAS FK orientiert sich die Ausgestaltung der Lerninhalte fortlaufend an den Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen der Kunst und passt sie an die jeweils in der praktischen Ausübung eines künstlerischen Berufes gestellten Anforderungen an.

Zusammenfassende Bewertung

Der Studiengang MAS FK bietet eine prädestinierte Möglichkeit, die in den BA-Studiengängen grundgelegten Kompetenzen für eine professionelle künstlerische Tätigkeit fundiert auszuweiten.